

VL	Europäische Wirtschaftspolitik II: Wettbewerbspolitik	
Veranstalter	Stefan Okruch	
Zeit	Di 15:45 – 17:15 Uhr	
Ort	***	
Sprechstunde	Di 14-16 Uhr (in der VL-Zeit)	
Inhalt und Ziele		
<b>Kursbeschreibung:</b> In jüngerer Vergangenheit hat die EU-Wettbewerbspolitik stürmische Veränderungen durchgemacht. Die wettbewerbstheoretischen Grundlagen – und folglich auch die (nachgeordneten) kartellrechtlichen Grundlagen – wurden tiefgreifend verändert. Damit ist die Wettbewerbspolitik erneut ein besonders spannendes Politikfeld der EU. Auch anhand von Fällen aus dem EU-Recht sollen wettbewerbspolitische Entwicklungen nachgezeichnet und wettbewerbstheoretische Konzepte erörtert werden.		
<b>Ziele:</b> Die verschiedenen wettbewerbstheoretischen Ansätze, die wesentlichen Bausteine der Industrieökonomik und Regulierungstheorie und ihre Bedeutung für die praktische Wettbewerbspolitik kennen und verstehen lernen.		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
7	Zur Einführung: Der ‚more economic approach‘ in der EU-Kartellrechtspraxis	... folgt (Reader)
8	Keine LV	
9		
10		
11		
12		
13	entfallen	
14	Keine LV	
15		
16	Keine LV (Karwoche)	
17		
18		
19	Keine LV	
20		
21	Repetitorium	
Bewertung		
Die Vorlesung wird als Lehrveranstaltung mit erhöhtem (begleiteten) Selbststudiumsanteil angeboten und ist <b>Pflichtfach für den Master IEB</b> und richtet sich als Wahlfach insbesondere an Studierende der Vergleichenden Staats- und Rechtswissenschaften. Für letztere ist die Veranstaltung eine ideale Ergänzung zu kartellrechtlichen Vorlesungen. Die drei möglichen Kreditpunkte werden auf der Grundlage einer grds. schriftlichen Abschlussprüfung vergeben. Bei entsprechender Zahl der Hörer kann die Hälfte der Prüfungsleistung durch ein Referat mit Handout erbracht werden.		